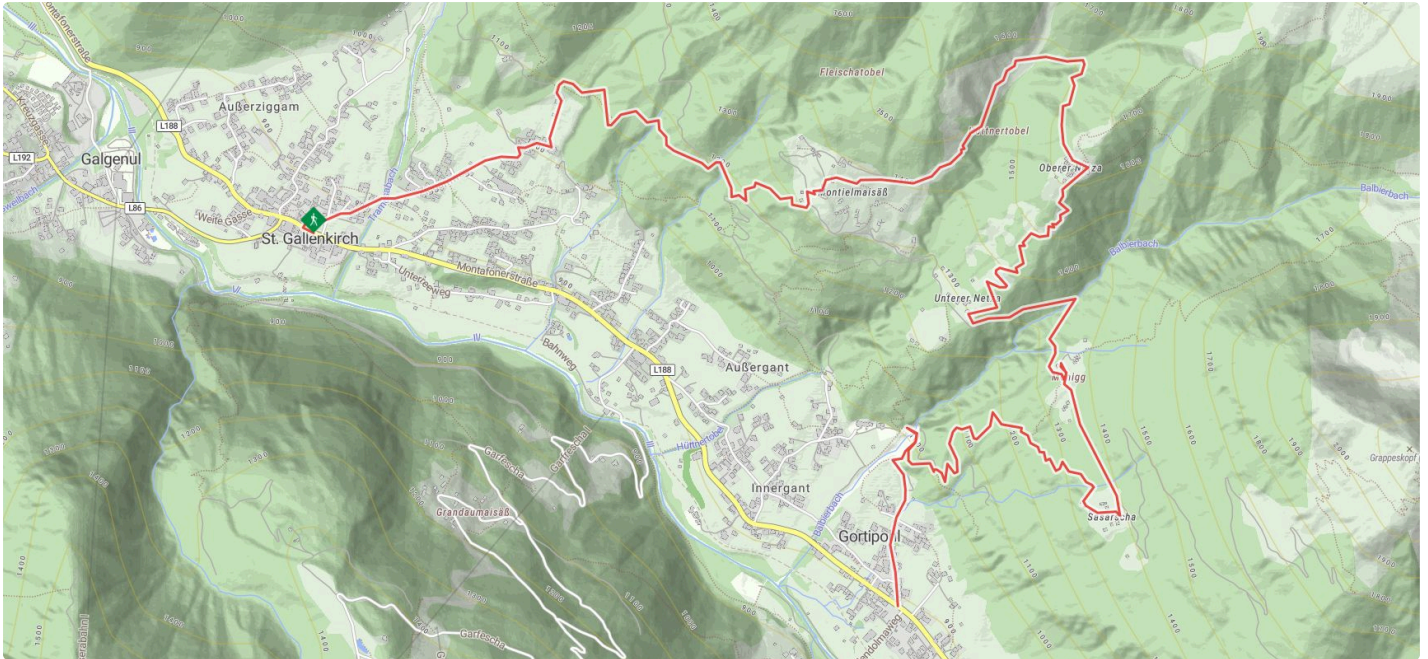


Maisäßwanderung St. Gallenkirch



MITTEL



Tourbeschreibung

Diese Maisäßwanderung bietet Dir herrliche Ausblicke auf die Montafoner Bergwelt.

Die Maisäßwanderung lässt Dich auf idyllischen Wiesenwegen, die verschiedenen Maisäße gemütlich erwandern. Für viele Montafonerinnen und Montafoner sind die Maisäße magische Orte zum Innehalten, Erinnern und Erholen. Sie prägen schon seit Jahrhunderten das gesamte Landschaftsbild des Montafon.



04:32 h
Dauer



9,9 km
Länge



1656 m
Höchster Punkt



880 m
Tiefster Punkt



971 hm
Aufstieg



953 hm
Abstieg

Anfahrt

Auf der A14 bis zur Ausfahrt Bludenz/Montafon und weiter auf der Montafonerstraße L188 bis nach St. Gallenkirch fahren.

Öffentliche Verkehrsmittel

Lass dein Auto doch einfach stehen

Die Landbusse verkehren im gesamten Montafon. Die Hauptlinien fahren im Halbstunden-Takt ab Bahnhof Schruns.

Bushaltestelle vom Start der Tour: **St. Gallenkirch Zentrum/ Linie 650**

Bushaltestelle vom Ziel der Tour: **Gortipohl Zentrum/ Linie 650**

Fahrplan: www.vmobil.at

Anreise mit der Bahn ins Montafon

Ab Bahnhof Bludenz verkehrt die Montafonerbahn im Stundentakt (teilweise halbstündlich). Es gibt auch Direktverbindungen aus Lindau (D) bzw. aus Bregenz.

Fahrplan: www.oebb.at

Parken

Parkplatz Zentrum St. Gallenkirch

Routentyp

Wanderung

Schwierigkeit

● Mittel

Höhenprofil



Kondition



Technik



Schwierigkeit



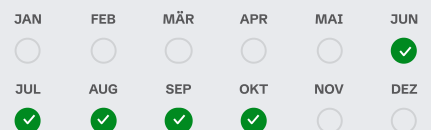
Erlebnis



Landschaft



Beste Jahreszeit



Wegbeschreibung

Die Route startet in St. Gallenkirch. Du folgst dem Wegweiser Richtung Schoder bergwärts. Zunächst wanderst Du noch auf den Wohnstrassen, welche dann allmählich in ein Schottwerweg führt. Im Gebiet Schoder angekommen folgst Du dem Wegweiser zum Montiel Maisäß. Kurz vor den Montiel Maisäß passieren wir den Fleischatobel und Du nimmst an die Einmündung des Schoderweges wieder den Pfad zu den sauberen und wettergebräunten Hütten des Montiel-Maisäß wieder auf. Hier hast Du einen tollen Blick zur Zamangspitze im Nordwesten. Der breite Weg bringt Dich zu den obersten Gebäuden mit einer weiteren Mini-Kapelle und Ausblicken zu den Bergen um den Hochmaderer und nach Gaschurn. Was für eine Montafon-Idylle! Das Täfelchen "Netza-Maisäß" weist Dich wieder auf einen Pfad. Man wandert über eine Lichtung, quert an der Erweiterung des Hüttentobels ein paar Bachrinnen und erreicht, ohne groß außer Atem zu geraten, das kleine Hüttendorf Netza-Maisäß mit bescheidenen Bergwiesen. Ab dem Netza-Maisäß geht es auf dem Pfad abwärts. Bei der Abzweigung haltest Du Dich nach Monigg, damit Du zu den Maisäßen auf Sasarscha gelangst. Dort angekommen genießt Du nochmals die Ausblicke, bevor wir den Abstieg ins Tal nehmen. Kurz vor Gortipohl machen wir noch einen kleinen Abstecher zum Balbierwasserfall, welcher hier von einem Überhang stürzt und Dir einen erfrischenden Tourenausklang beschert. Zum Ortszentrum Gortipohl ist es dann nicht mehr weit.

Ausrüstung

Tages-Wanderrucksack (ca. 20 Liter) mit Regenhülle, festes und bequemes Schuhwerk, witterungsangepasste und strapazierfähige Kleidung im Mehrschicht-Prinzip, ggf. Teleskopstöcke, Sonnen- und Regenschutz, Proviant und Trinkwasser, Erste-Hilfe-Set, Taschenmesser, Handy, ggf. Stirnlampe, Kartenmaterial

Tipps

An heißen Sommertagen ist der Weg, vorbei am Balbier Wasserfall besonders angenehm.

Ziel

Gortipohl

Start

St. Gallenkirch, Zentrum

Sicherheitstipps für Wandern in Vorarlberg

EN NOTRUF:

EN 140 - Alpine Notfälle österreichweit

EN 144 - Alpine Notfälle Vorarlberg

EN 112 - Euro-Notruf (funktioniert mit jedem Handy/Netz)

www.vorarlberg.travel/sicherheitstipps